Der Ehrentag Brand Guideline

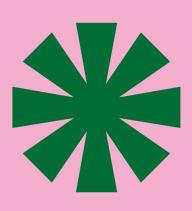




Der Ehrentag Für dich. Für uns. Für alle.







Herzlich willkommen in der Ehrentag Brand Guideline! Schön, dass Sie hier sind.

Mit dieser Guideline möchten wir Ihnen einen klaren, inspirierenden und verständlichen Überblick über unser Corporate Design geben.

Unser Ziel ist es, das Erscheinungsbild des Ehrentags einheitlich, authentisch und wiedererkennbar zu gestalten – über alle Medien und Berührungspunkte hinweg. In den folgenden Kapiteln führen wir Sie Schritt für Schritt durch die wichtigsten Gestaltungsprinzipien unseres Erscheinungsbildes – von Farben, Icons über Schrift bis hin zum Logo-Einsatz. Dabei geht es nicht nur um Regeln, sondern um ein Gefühl: Wie der Ehrentag aussieht, sich anfühlt und wie er wirkt.

Wir laden Sie ein, diese Richtlinien als kreatives Werkzeug zu nutzen. Denn je konsistenter unser Auftritt ist, desto stärker strahlen wir als Initiative.

Danke, dass Sie sich heute die Zeit nehmen, unsere Werte sichtbar zu machen. Zusammen machen wir den Ehrentag zu etwas ganz Besonderem!

Inhalt

04

08

11

18

22

Logo Farben Icons Designstruktur **Typografie**

Der Ehrentag Brand Guideline

Logo

→ Primärlogo & Claim

→ Sekundärlogo & Claim + Satz

Primärlogo & Claim

Das Primärlogo vereint den Markennamen mit dem Claim und bildet damit eine starke, wiedererkennbare Wortmarke.

Das Primärlogo kommt immer dann zum Einsatz, wenn ergänzende Gestaltungselemente vorhanden sind, und sorgt so für ein stimmiges Gesamtbild.

Standardmäßig wird das Primärlogo in der Farbe "Super Black" auf hellem "Off White" Untergrund verwendet – für maximale Wirkung und Klarheit.

Die Negativ-Version der Wortmarke in "Off White" ist eine stilvolle Ausnahme und wird ausschließlich auf farbigen Untergründen eingesetzt, um optimale Lesbarkeit und Markenpräsenz zu garantieren. Diese Version stellt jedoch einen Sonderfall dar.



SUPER BLACK

RGB 0 | 0 | 0 CMYK 60 | 40 | 40 | 100 Der Ehrentag Für dich. Für uns. Für alle.

OFF WHITE

RGB 245 | 243 | 235 CMYK 5 | 5 | 10 | 0

Primärlogo & Claim

Für eine starke Markenpräsenz braucht das Primärlogo Raum zum Wirken.

Ein definierter Schutzraum umgibt das Primärlogo – dieser bleibt frei von weiteren Elementen. Der Abstand stellt sicher, dass die Wortmarke ihre eigenständige, solitäre Wirkung vollständig entfalten kann.

Die Größe des Schutzraums orientiert sich am "D" aus dem Logo als Mindestmaß in Breite und Höhe. Idealerweise beträgt der horizontale Abstand zwei D-Breiten.

Wichtig ist noch einmal: Das Primärlogo wird in der Regel auf dem Hintergrundton "Off White" eingesetzt – für ein ruhiges, klares Erscheinungsbild und optimale Markenwahrnehmung. Der Einsatz der Negativ-Version des Logos bleibt ein Sonderfall.



Sekundärlogo, Claim & erklärender Satz

Das Sekundärlogo ergänzt das Primärlogo um einen erklärenden Satz sowie das Hauptsymbol, das Smiley, des Ehrentages. Es darf ausschließlich in gestalterisch reduzierten Umgebungen genutzt werden – also idealerweise dort, wo keine weiteren grafischen Elemente vorgesehen sind.

Auf allen mit dem Ehrentag-Design versehenen Medien – wie der Website, Werbemitteln, OOH-Motiven, Broschüren und vergleichbaren Formaten – ist ausschließlich das Primärlogo zu verwenden.

Wenn das Sekundärlogo auf farbigen Hintergünden platziert werden soll, muss es in einem Kreis in "Off White" verwendet werden. Auch hier ist der Schutzraum zu berücksichtigen.

Der Ehrentag Für dich. Für uns. Für alle.

Der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026





Farben

Farben

Die Farbpalette enthält nur Primärfarben – leuchtend, lebendig und warm. Sie wirken zeitgemäß und einladend, zugleich durch präzise Nuancierung ungewöhnlich und charakterstark. Die Farben können vielfältig miteinander kombiniert werden.

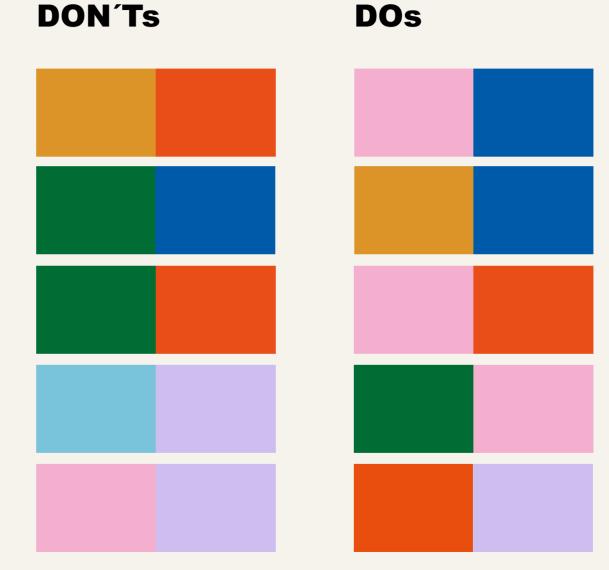
Bei der Kombination ist jedoch auch etwas Fingerspitzengefühl gefragt: Farben mit ähnlicher Sanftheit wie Soft Lilac und Blush sollten nicht direkt nebeneinander verwendet werden, da sie sich zu wenig voneinander abheben. Auch zwei dunkle Farbtöne – etwa Rich Green und True Blue – sollten nicht miteinander kombiniert werden. Auch hier würde es an Kontrast fehlen.

Grundsätzlich gilt: Ein klarer Kontrast zwischen den Farbtönen ist entscheidend für ein ausgewogenes und weitestgehend barrierefreies Erscheinungsbild. Super Black ist ausschließlich für Logo und Schrift vorgesehen – so bleibt die visuelle Hierarchie eindeutig und die Marke prägnant.

			Deminion
SOFT LILAC	GLOWING ORANGE	CARAMEL	OFF WHITE
RGB 206 190 240 CMYK 20 28 0 0	RGB 233 78 25 CMYK 0 78 92 0	RGB 220 147 39 CMYK 5 45 85 5	RGB 245 243 235 CMYK 5 5 10 0
RICH GREEN	BLUSH	TRUE BLUE	SOFT HORIZON
RGB 0 110 52 CMYK 80 15 86 35	RGB 244 174 206 CMYK 0 40 0 0	RGB 0 90 170 CMYK 92 63 0 0	RGB 121 196 219 CMYK 55 5 10 0

Farben Anwendung

- Hohe Kontraste verwenden, also helle und dunkle Farben miteinander kombinieren
- Farben mit geringem Kontrast, etwa Blush und Soft Horizon, lassen sich farblich nur schwer voneinander trennen – besonders für Menschen mit Farbenblindheit kann dies problematisch sein
- Tiefe Farben direkt nebeneinander anzuordnen z. B. Rich Green und Glowing Orange sorgt für einen disharmonischen Eindruck



Icons

→ Hauptsymbol Smiley

----- Ergänzende Icons

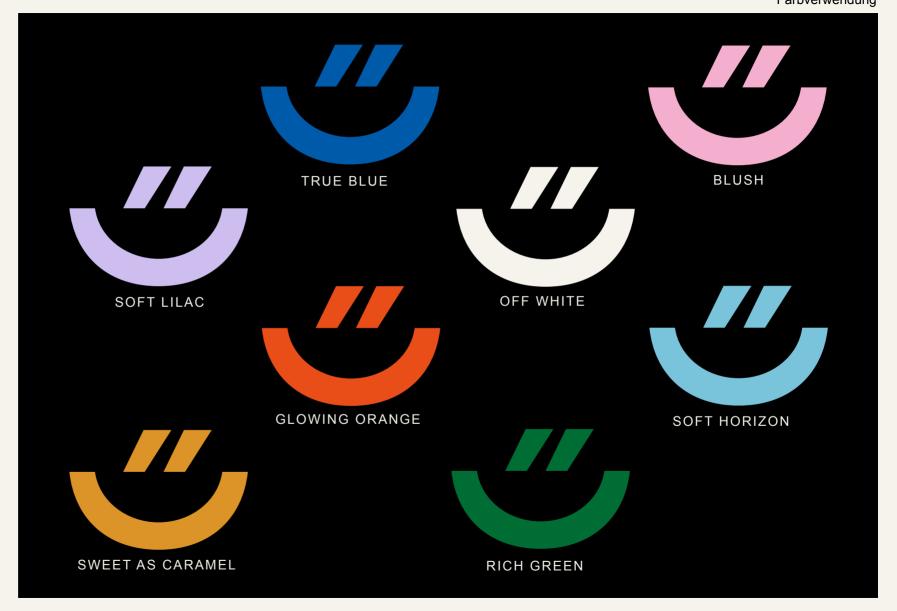
Hauptsymbol Smiley

Das Hauptsymbol ist ein stilisiertes, dynamisches Smiley, das sich formal aus der Typografie des Ehrentags ableitet. Es steht sinnbildlich für Freude, Optimismus und Zugewandtheit – ein Lachen als Ausdruck von Offenheit, Dialog und Aufbruch.

Das Smiley übernimmt eine zentrale Rolle in der visuellen Kommunikation und kommt in sämtlichen Werbemitteln konsistent zum Einsatz. Um seine besondere Bedeutung im Erscheinungsbild zu unterstreichen, ist es stets auf einer definierten, diagonal gestreiften Hintergrundfläche positioniert.



Hauptsymbol Smiley



Das Hauptsymbol steht in allen definierten CI-Farben zur Verfügung.

Hauptsymbol Smiley

Die diagonale Streifung im Hintergrund ist festes Element zur Verankerung des Hauptsymbols im Gestaltungssystem. Sie markiert den besonderen Status des Smileys und schafft zugleich eine visuelle Bühne für seinen Einsatz in unterschiedlichen Medien und Formaten.

Die zulässigen Farbkombinationen des diagonal gestreiften Hintergrunds in Kombination mit dem Hauptsymbol sind wie folgt festgelegt. Die Streifung steht sowohl im Hoch- als auch im Querformat zur Verfügung:

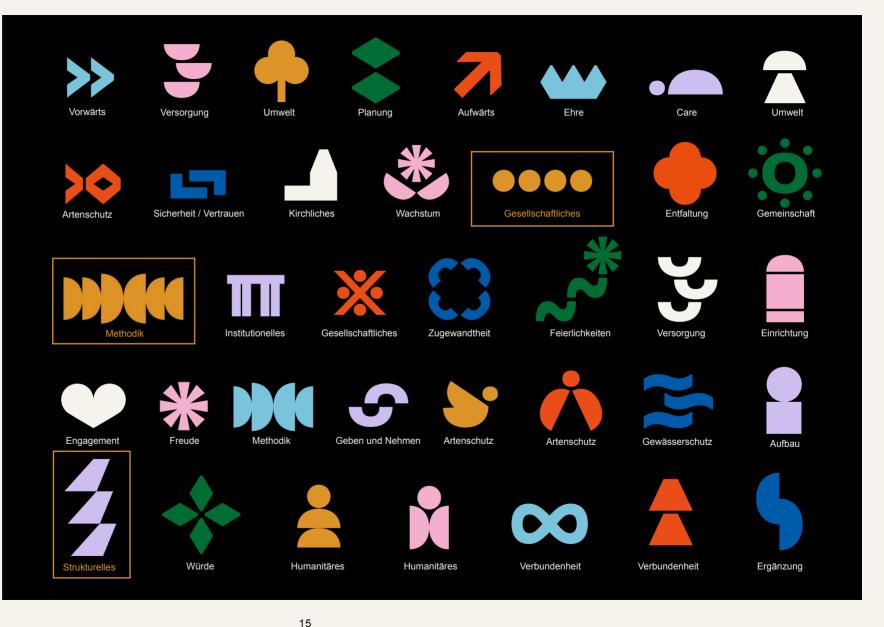


Ergänzende **Icons**

Die Symbole des Ehrentags folgen einer klaren gestalterischen Linie: Ihre abstrahierte Formensprache ist bewusst gewählt, um zentrale Werte und Themen des Anlasses visuell plakativ und nahbar zu transportieren. Sie sind integraler Bestandteil des Erscheinungsbilds und werden gezielt und kontextsensibel in den jeweiligen Assets eingesetzt.

Alle Symbole sind in den acht Primärfarben verfügbar und dadurch farblich flexibel einsetzbar. Sie repräsentieren ein vielfältiges Spektrum an Themen.

Ziel ist es, durch die Kombination unterschiedlich gefärbter Symbole eine visuelle Erzählung zu schaffen, die sowohl die inhaltliche als auch die emotionale Ebene der Menschen anspricht. Die Symbole sollten nicht gedreht werden. Ausnahmen bilden die längeren Symbole (mit einem Rahmen versehen); sie dürfen in vertikalen oder horizontalen Doppelflächen um 90° gedreht platziert werden.



Ergänzende Icons

Die ergänzenden Icons stehen für übergeordnete Themenfelder und Werte. Sie sind in allen CI-Farben verfügbar und können farblich flexibel eingesetzt werden.

Bei der Anwendung ist Folgendes zu beachten:

Kontrast: Zwischen Icon und Hintergrundfläche ist stets ein ausreichender Farb- und Helligkeitskontrast sicherzustellen. Dies gewährleistet sowohl die visuelle Klarheit im Print als auch die digitale Barrierefreiheit gemäß den gängigen Kontrastanforderungen.

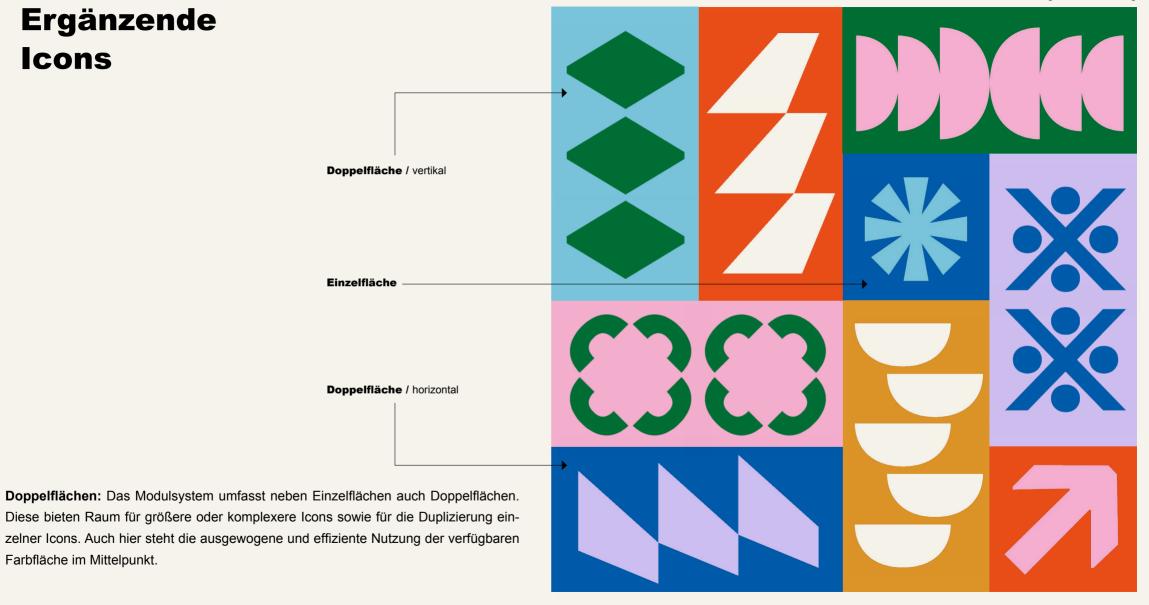
Proportionen: Die Icons müssen in einem festen, proportionalen Verhältnis zur jeweiligen Farbfläche stehen. Verformungen, unproportionale Skalierungen oder das freie Platzieren ohne Bezug zur Farbfläche sind nicht zulässig.

Konsistenz: Alle Icons folgen einer formalen Systematik, die stilistisch an das Hauptsymbol anknüpft. Sie sind als Teil des ganzheitlichen Erscheinungsbildes zu verstehen und unterstützen thematische Zuordnungen innerhalb der Gestaltung. Die Auswahl und Kombination der Icons richtet sich nach dem jeweiligen Einsatzkontext. Die Nutzung mehrerer Icons ist erwünscht, sofern sie proportional harmonisch eingesetzt werden.



Ergänzende Icons

Farbfläche im Mittelpunkt.



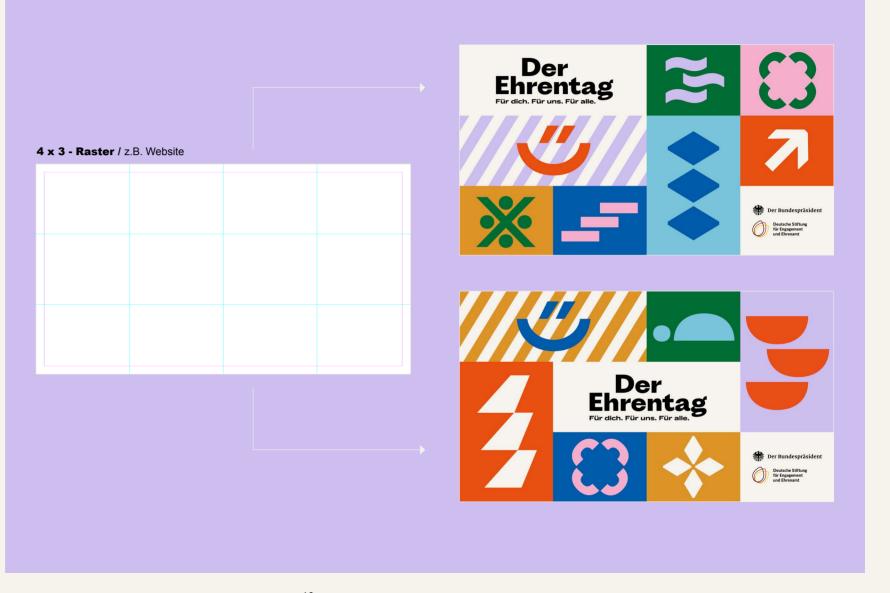
Das visuelle Erscheinungsbild des Ehrentags basiert auf einem modularen Rechteckraster. Es ermöglicht ein konsistentes Design bei hoher gestalterischer Flexibilität. Die Anwendung erfordert nur grundlegendes Verständnis für Proportionen und Rasterlogik.

Struktur des Rasters

Das Layout besteht aus identischen Rechtecken identischer Größe. Für Icons auf Farbflächen stehen Einzel- oder Doppelflächen zur Verfügung, für längere Texte können mehr zusammenhängende Rechtecke verwendet werden, etwa Vierer- oder Sechserflächen – je nach Textlänge und Rasteraufteilung.

Die Doppelflächen werden horizontal oder vertikal orientiert angeordnet. Organisiert sind die Rechtecke in horizontalen Zeilen und vertikalen Spalten. Die Anzahl der Rastereinheiten ist formatabhängig:

- Querformate: mehr Einheiten in der Breite
- · Hochformate: mehr Einheiten in der Höhe

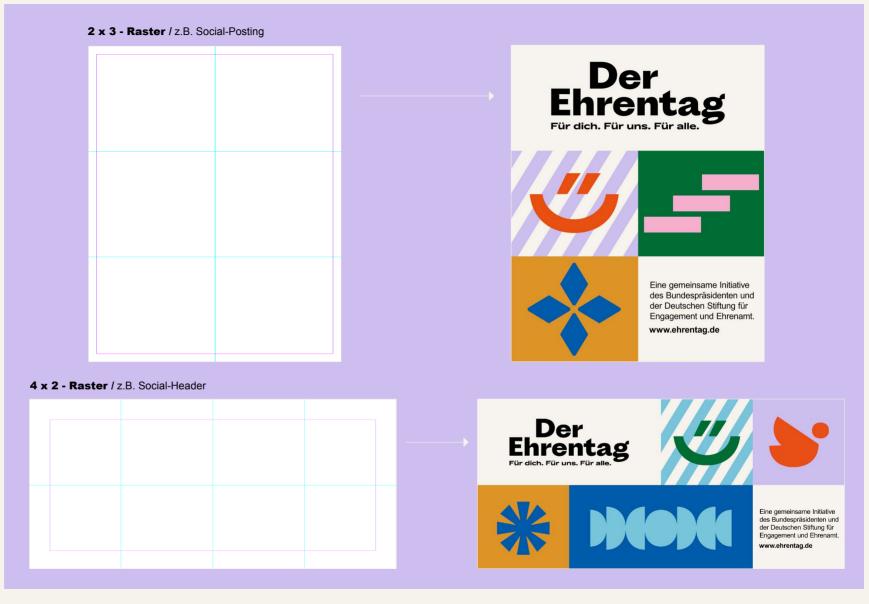


Je größer das Format, desto granularer kann das Raster aufgeteilt werden. Es muss jedoch nicht granularer sein. Das hängt ganz davon ab, ob der Text das Hauptelement des Mediums sein soll, oder ob er sich der bunten Gestaltung unterordnen darf. Bei kleineren Formaten sollte das Layout mit weniger Flächen und Icons versehen sein. Ein DIN A4-Querformat kann z. B. aus 8 × 4 Rasterfeldern bestehen, ein DIN A3-Hochformat aus 5 × 10 Feldern.

Farbflächen & Icons

Die Rasterflächen werden gezielt mit Farbflächen aus der definierten Farbwelt gefüllt. Hierbei ist auf Farbkontrast zu achten, siehe Kapitel Icons.

Zur inhaltlichen Unterstützung werden thematisch zugeordnete Icons addiert. Sie werden in einzelne Rasterflächen integriert. Auch hier ist auf ein gutes Kontrastmaß, aber auch gleichmäßige Proportionen zu achten.

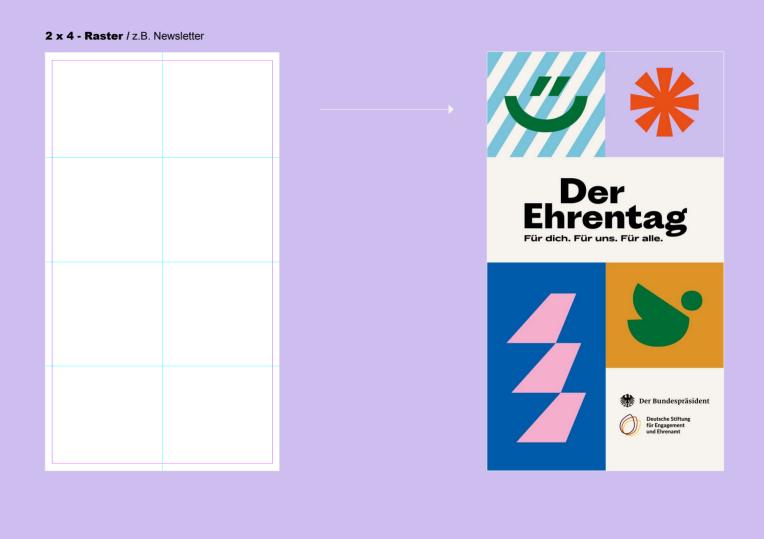


Weißräume & Logo-Platzierungen

"Off White"-Flächen sind ein zentrales Element und sorgen für visuelle Ruhe sowie Fokus.

Das Ehrentag-Logo steht immer auf "Off White"-Hintergrund und erhält ausreichend Freiraum.

Die Position des Logos im Layout ist flexibel (z. B. oben links, mittig, unten links), solange es gut eingebettet und nicht gedrängt wirkt.



Typografie

Typografie

Für die Vermittlung von Botschaften empfiehlt sich der Einsatz gängiger Systemschriften.

Die Schrift Arial eignet sich als sachliche und gut lesbare Schrift. Sie steht jeder Person auf dem Computer zur Verfügung. Wir verwenden sie in drei verschiedenen Schriftschnitten.

Für Headlines wird die Arial Black benutzt, während Sublines und Zwischenüberschriften in der Arial Bold gesetzt werden. Für Fließtexte wird ausschließlich der
Schriftschnitt Regular benutzt. Die Hierarchie der Botschaften wird durch die konsistente Nutzung dieser drei Schriftschnitte
gesichert.

Hier steht eine Headline

Arial Bold Hier steht eine Subline

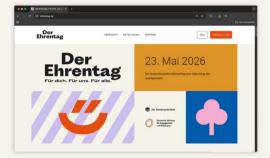
Arial Regular

Arial Black

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla conseguat massa quis enim.

Die Kampagne zum Ehrentag

Hier sehen Sie Beispiele für die Kampagne in unterschiedlichen Formaten. Natürlich geht noch vieles mehr. Passen Sie die Gestaltung gern für Ihre Zwecke an.



1080x1920px / z.B. Website Header



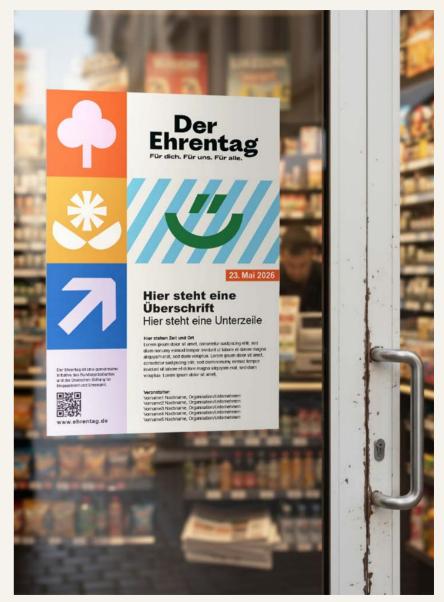
1600x900px / z.B. Website Slider



1080x1080px / z.B. Social Posting



1080x1350px / z.B. Social Posting



A3 / z.B. Plakat

